



BMUB COP-TOPS / 04.12.2015

## **Deutschland startet Initiative zur weltweiten Vermeidung von Emissionen einer ganzen Branche**

Mit einer neuen Initiative will Deutschland den Klimaschutz bei der Herstellung von Salpetersäure voranbringen. Salpetersäure ist eine Stickstoffverbindung, die auf der ganzen Welt zur Produktion von Düngemitteln verwendet wird. Ziel ist, die Lachgasemissionen in diesem Industriezweig bis 2020 weltweit zu stoppen. Die Initiative wird am Rande der Weltklimakonferenz vorgestellt und ist offen für Mitstreiter.

Bei der Herstellung von Salpetersäure wird als Nebenprodukt Lachgas freigesetzt –  $N_2O$ , ein Treibhausgas, das die 264-fache Klimawirkung von  $CO_2$  hat. Bis 2020 sollen nun alle Anlagen, die zur Herstellung von Salpetersäure verwendet werden, mit einer Lachgas-Minderungstechnik ausgestattet werden. Diese Technik ist bereits entwickelt und verhältnismäßig günstig. Außerdem lässt sie sich rasch in bestehende Industrieanlagen einbauen. Die Minderungskosten betragen im Mittel etwa einen bis drei Euro pro vermiedener Tonne  $CO_2$ -Äquivalent.

Umweltministerin Barbara Hendricks: „Mit dieser Initiative wollen wir die Emissionen einer ganzen Branche stoppen. Bei der Herstellung von Salpetersäure lassen sich Treibhausgase mit wenig Aufwand und zu geringen Kosten vermeiden. Bis 2020 können wir so Emissionen mit einer Klimawirkung von mehr als 200 Millionen Tonnen  $CO_2$  einsparen. Angesichts des fortschreitenden Klimawandels können wir es uns nicht leisten, diese Potenziale zu vernachlässigen.“

In Europa werden Lachgas-Emissionen bereits heute durch den Emissionshandel vermieden. Dafür werden Katalysatoren eingesetzt, die regelmäßig ersetzt werden. In vielen Entwicklungsländern, auch in einzelnen Industriestaaten fallen die Emissionen dagegen immer noch an.

Deutschland bietet deshalb Information und Beratung an und hält für Partnerländer auch finanzielle Unterstützung bereit. Bedingung ist, dass die Partner bereit sind, die Lachgas-Vermeidung nach 2020 in Eigenregie fortzuführen. Deutschland lädt andere Geberländer sowie an Transformation interessierte Länder ein, ein breites Aktionsbündnis zur weltweiten Vermeidung der Emissionen aus der Salpetersäureherstellung zu bilden.

Stakeholder können ihre Unterstützung für die Initiative durch die Unterzeichnung einer Deklaration bekunden.

## COP-Links

Weitere Informationen zum Klimaaktionsbündnis Salpersäure (Nitric Acid Climate Action Group) und die Deklaration *Harvesting the Low Hanging Fruit – N<sub>2</sub>O Abatement in Nitric Acid Production* finden Sie unter [www.nitricacidaction.org](http://www.nitricacidaction.org).

## COP-Termine 04.12.2015

**10:00 am | Renewable Energy - Energising the Future: Societal Benefits of Renewables | German Pavilion**

**12:00 pm | Fiscal Policies for an Inclusive Green Economy: Fossil Fuel Subsidy Reform | German Pavilion**

**12:30 pm | EU Flagship event: EU and International Climate Finance – delivering and leading ahead | UE Pavilion Room Brussels**

**12:30 pm | EU Flagship event: Reduce air pollution to save lives and combat climate change | EU Pavilion Room Luxembourg**

**01:15pm | Press Conference | UNFCCC / COP President | Press Conference Room 2**

**05:00 pm | Press Conference | European Union: Energies pour l'Afrique | Press Conference Room 2**

**06:00 pm | Unlocking the Potential of INDCs in Developing Countries | German Pavilion**

**06:30 pm | Publicly mobilized private climate finance: implementation and tracking by DFIs | KfW | UE Pavilion Room Luxembourg**